



PRESSEINFORMATION

AUGUST 2024

Wiedereröffnung nach komplettem Umbau: Wilderness Tubu Tree und Little Tubu in Botswana

Zwei ikonische Wilderness Camps zurück im Okavango-Delta

München, 13. August 2024: Im Herzen der Hunda-Insel des Okavango-Deltas, im wildreichen Jao-Reservat im Norden Botswanas, haben soeben die beiden Wilderness Camps Tubu Tree und Little Tubu nach vollständigem Umbau wiedereröffnet. Die Neugestaltung erfolgte mit dem Ziel, den Gästen ein noch intensiveres und intimeres Buscherlebnis inmitten der Wildnis Afrikas zu bieten.



Fotos links und rechts: Gemeinschaftsbereich Wilderness Tubu Tree, Foto Mitte: Pirschfahrt © Wilderness

Verwandlung zweier legendärer Camps

Auf Stelzen unter dem Blätterdach der Bäume gebaut, verfügt Wilderness Tubu Tree nun über acht Zeltsuiten, darunter auch eine Familieneinheit, mit Blick über die Überschwemmungsgebiete des Deltas. Zu den neuen Annehmlichkeiten gehören moderne Paneele statt Zeltwände aus Segeltuch und Saligna-Hartholzböden – beide dienen einer verbesserten Isolierung – sowie eine zeitgemäßere Ästhetik. Jede Gästeinheit zeichnet sich durch eine Außendusche aus, die Gästen eine besondere Nähe zur Natur ermöglicht. Die Bar des Camps ist so positioniert, dass sie einen Panoramablick auf die allabendliche Sundowner-Kulisse freigibt; sie zählt zu den schönsten des Deltas. Über erhöhte Promenadenstege ist Wilderness Little Tubu mit seinem Schwestercamp verbunden und scheint im Dach der Bäume zu schweben. Das Camp bietet – verteilt auf drei Zelte – noch intimere Rückzugsorte für Gäste. Little Tubu eignet sich mit eigenen Einrichtungen und weitläufigen Suiten mit privaten Terrassen speziell für Familien und kleine Gruppen.

Wildreiche Auenlandschaften kennzeichnen die Umgebung

Die Camps liegen idyllisch in einem Hain aus Jackalberry- und Marulabäumen, beschattet von den Kronen der Fächerpalmen. Von hier aus eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Auen, die

eine Vielfalt an wasserliebenden Wildtieren beheimaten. Gäste haben die Möglichkeit, die Umgebung sowohl bei Wasser- als auch Landaktivitäten zu entdecken. Tagsüber erkunden sie das Wasserstraßenlabyrinth des Deltas entweder per Mokoro (eine Art Kanu), Boot oder Fahrzeug. Nachts erwartet sie eine Übernachtungserlebnis unter dem weiten afrikanischen Himmel bei der „Starbed Experience“ oder der luxuriöse Komfort der neu renovierten Suiten. Die vielfältigen Lebensräume des Okavango-Deltas gelten als Vogelparadies – in der Gegend rund um die Camps leben über 450 Arten. Das dynamische Ökosystem des Deltas beherbergt das ganze Jahr über eine Fülle an Wildtieren und passt sich an saisonale Veränderungen an – von üppigen Überschwemmungsgebieten im Sommer bis hin zu verschlungenen Kanälen und Inseln in den afrikanischen Wintermonaten.

Design und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand

Beim Design der Innenräume wurde großes Augenmerk darauf gelegt, den Gästen ein Gefühl der Ruhe und Verbundenheit mit der umliegenden Wildnis zu vermitteln. Erdtöne wie Beige und Braun, kombiniert mit grünen Elementen, bringen die wildreichen Ebenen der Hunda-Insel zum Ausdruck und verschmelzen mit organischen Holzformen und afrikanischen Artefakten wie gewebten Körben. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Designethos und spiegelt das Engagement von Wilderness wider, die Umweltbelastung in allen Camps zu reduzieren und gleichzeitig die Landschaft zu schützen. Dies wird beispielsweise mittels eines zirkulären Designansatzes umgesetzt. Im Rahmen des Umbaus wurden zahlreiche Möbelstücke umfunktioniert und fanden in den Personalbereichen einen neuen Platz, sodass ihr Lebenszyklus innerhalb der Camps verlängert werden konnte. Recycelte Baumaterialien wurden dem Tubu Village Development Committee gespendet. Des Weiteren werden beide Camps ausschließlich mit Solarenergie betrieben und beteiligen sich aktiv an lokalen Naturschutzinitiativen und gemeinschaftlichen Unterstützungsprojekten, einschließlich Partnerschaften mit nahegelegenen Schulen.

Weitere Informationen zu [Kulinarik](#), [Design](#) und [Nachhaltigkeitskonzept](#) von Wilderness Tubu Tree und Little Tubu unter den entsprechenden Verlinkungen.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung steht [hier](#) zum Download bereit (Copyright: Wilderness)

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER WILDERNESS

Wilderness wurde vor über 40 Jahren von zwei passionierten Guides in Botswana gegründet – mit dem Ziel, die letzten verbliebenen Naturschutzgebiete der Welt zu schützen und zu vergrößern. Heute ist das Unternehmen in acht Ländern Afrikas mit mehr als 60 exklusiven und zahlreich ausgezeichneten Camps und Lodges vertreten. Auf einer Gesamtfläche von 2,3 Millionen Hektar Land, die bis 2030 verdoppelt werden soll, haben Naturschutz und Gastfreundschaft höchste Priorität. Rund 3.000 Mitarbeiter kümmern sich um einzigartige Reiseerlebnisse, die einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt von Flora und Fauna, aber auch zur Förderung lokaler Gemeinden leisten. Individuellen Begegnungen mit Tieren, Natur und Menschen stehen in den Wilderness-Camps und Lodges in Botswana, Namibia, Ruanda, Simbabwe, Sambia, Tansania, Kenia und Südafrika im Vordergrund. Zum Unternehmen zählen außerdem gemeinnützige Organisationen, eine private Flugesellschaft, eine Full Service Destination Management

Company (DMC) und verschiedene Handelspartner in der Tourismusindustrie.
www.wildernessdestinations.com

PRESSEKONTAKT

Lisa Reinshagen

Tel.: +49 (0) 151 61039357

E-Mail: lreinshagen@lieb-management.de

Maria Kirchner

Tel.: +49 (0) 175 925 8345

E-Mail: mkirchner@lieb-management.de

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Bavariaring 38; D-80336 München

Internet: www.lieb-management.de

